

# Informieren und umdenken

Auftakt zum regionalen Klimagipfel am Donnerstag, 16. März

Passau. „Da wir wohl die letzte Generation sind, die die Erdüberhitzung vielleicht noch aufhalten kann, und die erste, die Auswirkungen des Klimawandels zu spüren bekommt, wollen wir informieren und diskutieren, was wir tun können“, sagt Johannes Schmidt, Kreisvorsitzender der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) und Mitinitiator des „BürgerEnergieStammtisches“ Sittenberg.

Mit einem regionalen Klimagipfel aus Vorträgen, Exkursion und Aktionen möchte der Stammtisch zusammen mit weiteren Veranstaltern auf den globalen Temperaturanstieg aufmerksam machen. Anliegen sei, die Nachhaltigkeitsziele von Paris weiter zu transportieren, um den globalen Temperaturanstieg deutlich unter zwei Grad Celsius zu begrenzen.

Geplant ist eine Veranstaltungsreihe mit Vorträgen zur nachhaltigen Gestaltung der Energiewende, über den Zusammenhang zwischen Konsumverhalten und Klimawandel oder die Enzyklika „Laudato Si“ als Inspiration für ein Umdenken. „Der regionale Klimagipfel will zugleich zum Handeln animieren“, betont Josef Pauli vom „BürgerEnergieStammtisch“.

Genau damit startet auch die Veranstaltungsreihe. „Herausforderung in der Gestaltung eines nachhaltigen Energiesystems – Die Notwendigkeit eines Transformationsverständnisses“ – so heißt der Vortrag mit Thomas Fink vom Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt und Energie. Er zeigt Wege auf, den Energieverbrauch zu mindern. Der Vortrag findet am Donnerstag, 16. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus Billinger in Sittenberg in der Gemeinde Ruderting statt.



Zum Umdenken laden ein: Josef Pauli (v.l.), Johannes Schmidt und Erich Käser vom „BürgerEnergieStammtisch“ Sittenberg. – Foto: Wildfeuer

Über Konsumverhalten referiert Eva-Maria Heerde-Hinojosa von Misereor am Dienstag, 28. März, um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Martin in Neukirchen vorm Wald. Unter dem Titel „Konsumwandel gegen Klimawandel, damit alle Menschen überleben“ mahnt sie an, Produktion und Konsum fundamental zu ändern.

Am 31. März bietet der Stammtisch eine Informationsfahrt nach Oberbayern zum Projekt „Gemeinschaftsenergiespeicher“ in Haag an, das Nam Truong, wissenschaftlicher Referent der TU München erläutert. Anschließend steht das Biogas-Projekt Kirchweidach auf dem Programm. Die Besucher besichtigen die Biogasanlage von Guido Meier und die nachhaltige Biogärtnerei Steiner. Eine Anmeldung ist bei der KLB unter ☎ 08509/14 17 erforderlich.

Die Energiewende steht am 6. April um 19.30 Uhr im Pfarrheim Salzweg im Fokus. Theologin Barbara Schmidt vom Religionspädagogischen Zentrum Bayern referiert unter dem Titel „Energiewen-

de braucht Umdenken – Die Enzyklika „Laudato Si“ als Weckruf und Inspiration“. Sie gibt Einblick in das Lehrschreiben von Papst Franziskus. Mit seiner ganzheitlichen Schöpfungsspiritualität regt er einen Dialog über Umkehr an.

Um auch die Jugend zu sensibilisieren, gibt es von Dienstag, 7. bis Freitag, 17. März, an der Mittelschule Neustift in Passau unter dem Titel „Energiespardorf Bayern“ eine Mitmachausstellung des Bund Naturschutz, die Peter Ranzinger, Klimaschutzbeauftragter des Landkreises, organisiert. Anmeldung ist unter ☎ 08502/91 59 95 4 notwendig. – tw

## WEITERE VERANSTALTER

Hinter dem Klimagipfel stehen Katholischen Landvolkbewegung, Katholische Erwachsenenbildung, Bund Naturschutz, Fachlexika-Service Käser, EnergieVision Pauli, der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises, Peter Ranzinger, sowie die ILE „Passauer Oberland“ und ILE „Ilzer Land“.